

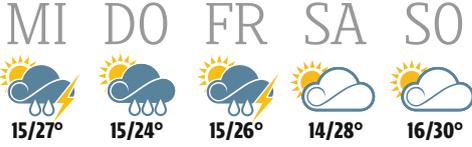
Steiermark

Dienstag, 4. Juli 2023



Vor allem ganz im Norden scheint zeitweise die Sonne, im Süden fällt von Beginn an etwas Regen. Im Tagesverlauf gehen in der Obersteiermark Schauer und Gewitter nieder, im Süden trocknet es ab.

5-Tage-Prognose



Namenstage

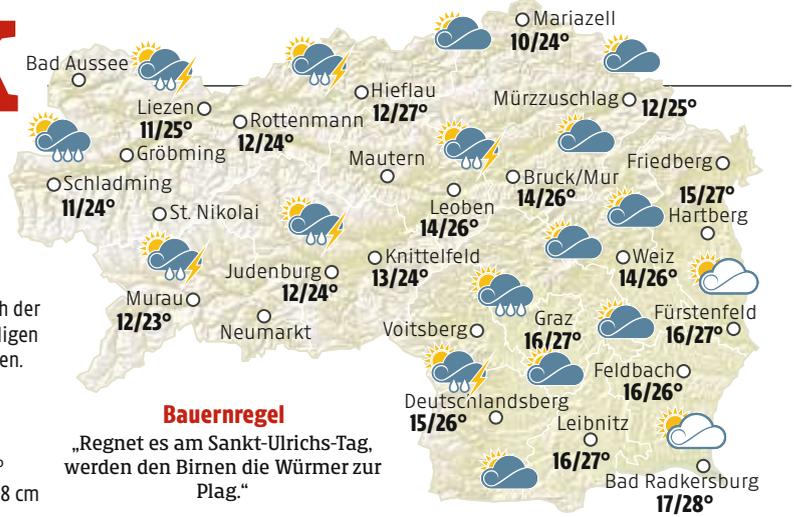
Ulrich, Berta, Elisabeth, Else

Biowetter

Ein schwache Front südlich der Alpen kann bei Wetterfühligem Kopfschmerzen verursachen.

Gestern in Graz:

7 Uhr: bedeckt, 19,8°
12 Uhr: Regenschauer, 19,3°
Wasserstand Graz/Mur: 308 cm



Bauernregel

„Regnet es am Sankt-Ulrichs-Tag, werden den Birnen die Würmer zur Plag.“

Das Wetter aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wetter



Getümmel am Bahnhof (links), Roland Hackl (oben) forscht bei dem Non-Profit-Unternehmen tbw research
KLZ/J. FUCHS, REITER

nen in die Zugflotte habe man auf über 4,7 Milliarden Euro bis 2027 aufgestockt. Den Personal-mangel muss man nebenbei noch bekämpfen.

Dass die Schiene mehr als notwendig für die Mobilitätswende und die Klimaziele ist, darüber ist man sich in der Forschung einig. „Die Verkehrswissenschaften haben frühzeitig gesagt, dass man aufrüsten muss“, sagt Günter Emberger von der Technischen Uni Wien. Roland Hackl von tbw research fügt hinzu: „Man muss jetzt die Strecken, die ausgelastet sind, massiv ausbauen und stillgelegte Nebenstrecken wieder aktivieren.“ Der Verkehrsexperte kritisiert: Die öffentliche Hand habe in der Vergangenheit auch „kurzsichtige Entscheidungen“ getroffen. „Man hätte ernsthafte rangehen können.“ Die Infrastruktur auszubauen, brauche nun natürlich seine Zeit.

STEIRER DES TAGES

Ein Mentor auf Augenhöhe

Zivilrechtler Walter Doralt wird von Studierenden als bester Betreuer von Dissertationen gesehen und wurde dafür nun ausgezeichnet.

Von Philipp Axmann

Er begegnet uns Doktoranden immer auf Augenhöhe.“ Das berichten viele der Studierenden, die bei Professor Walter Doralt an der Uni Graz ihre Doktorarbeit schreiben. Der Zivilrechtswissenschaftler sei „inspirierend und motivierend“. Für seine hervorragende Doktorandenbetreuung wurde ihm nun der mit 2000 Euro dotierte Seraphine-Puchleitner-Preis der Universität verliehen. Benannt ist die Auszeichnung nach der ersten weiblichen Studentin der Uni Graz, die 1902 hier zur Doktorin wurde.

Woher Doralts besonderes Engagement für Doktorandinnen und Doktoranden kommt? „Ich hatte selbst einen großartigen Dissertationsbetreuer: Professor Helmut Koziol. Er war ein sehr anspruchsvoller Betreuer, aber sicher auch ein Vorbild für mich.“ Was Koziol auszeichnet: „Er war immer für uns Studierende verfügbar, egal wie viel er zu tun hatte. Das versuche

ich jetzt bei meinen Studierenden auch“, erzählt Doralt.

Doralt geht aber auch eigene Wege: „Ich habe ein Seminar für meine Doktorandinnen etabliert, wo sie ihre Themen vortragen, ohne dass andere Professoren zusehen.“ Das sei wichtig, denn viele Studierende würden bei so manchem Professor Angst haben, etwas Falsches zu sagen. „Dabei sind die Doktoranden absolute Experten auf ihrem speziellen Fachgebiet. Natürlich haben wir Professoren wegen des Al-

ters mehr Erfahrung, aber die jungen Studierenden sind sehr klug und hochausgebildet, ihre Ideen sind mindestens genauso viel wert wie meine.“

Zu starke Hierarchien würden der Rechtswissenschaft schaden: „Damit findet man nicht die besten Lösungen.“ An seine Doktoranden stellt Doralt durchaus herausfordernde Aufgaben: „Sie sollen sich in ihren Arbeiten nicht nur österreichisches Recht anschauen, sondern über den Tellerrand blicken, sie sollen sich trauen, neue Vorschläge zu machen!“

Über den Betreuungspreis freut sich Doralt „mehr als über jede andere Auszeichnung“. Er betont aber: „Die anderen Nominierten hätten ihn sicher auch verdient.“ Außerdem dankt er der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Graz: „Die sehr freien Rahmenbedingungen

erlauben mir erst, die Betreuung auf so eine Art zu machen.“ Abschließend resümiert er: „Es ist ein Privileg, hier mit talentierten, jungen Forscherinnen und Forschern arbeiten zu dürfen.“



Ausgezeichnet: Walter Doralt
UNI/PICHLER

► **Vorschläge für eine Steirerin oder einen Steirer des Tages?** redaktion@kleinezeitung.at